

# Drei Zigeuner fand ich einmal

## Volkslied

Melodie: Th. Meyer-Steineg

Text: Nikolaus Lenau (1802-1850)

The musical score is written in G major and 6/8 time. It consists of two staves of music. The first staff contains measures 1 through 4, and the second staff contains measures 5 through 8. Above the first staff, four guitar chord diagrams are provided: F (T-3211), C (-32-1-), Bb (-1-342), and C7 (-21343). The lyrics are written below the notes, with red numbers 1 through 8 indicating the start of each line of text.

1. Drei Zigeuner fand ich einmal  
Liegen auf einer Weide  
Als mein Fuhrwerk mit müder Qual  
Schlich durch die sandige Heide.

2. Hielt der eine für sich allein  
In den Händen die Fiedel  
Spielte, umglüht vom Abendschein  
Sich ein feuriges Liedel.

3. Hielt der zweite die Pfeif im Mund  
Blicket nach seinem Rauche  
Froh, als ob er vom Erdenrund  
Nichts zum Glück mehr gebrauchte.

4. Und der dritte behaglich schlief  
Und sein Zymbal am Baum hing  
Über die Saiten der Windhauch lief  
Über sein Herze ein Traum ging.

5. An den Kleidern trugen die drei  
Löcher und bunte Flicker  
Aber sie boten trotzig und frei  
Spott den Erdengeschicken.

6. Dreifach haben sie mir gezeigt  
Wenn uns das Leben umnachtet  
Wenn man's verraucht, verschläft und vergeigt  
Wie man es dreimal verachtet.

7. Nach den Zigeunern lang noch schaun  
Mußt ich im Weiterfahren  
Nach denn Gesichtern dunkelbraun  
Nach den schwarzlockigen Haaren.